



Am Institut für Medien, Gesellschaft und Kommunikation der Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

**UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / UNIVERSITÄTSPROFESSORS
FÜR
MEDIEN- und KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT mit dem
Schwerpunkt DEMOKRATIE**

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität auf Basis des Angestelltengesetzes zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

AUFGABEN

Die Professur hat ihren Schwerpunkt in der Erforschung der Rolle von Medien und Kommunikation für die Demokratie und Demokratieentwicklung unter Bedingungen wie Medialisierung, Digitalisierung und Globalisierung.

Zu den Aufgaben der Professur gehören international sichtbare Forschung und Publikationen sowie die Durchführung kompetitiv eingeworbener Forschungsprojekte.

Die Lehre dieser Professur ist im Bereich der medien- und kommunikationswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Instituts angesiedelt. Neben dem Wahlpaket „Medien und Kommunikation“ der Universität ist Lehre in einem im Aufbau befindlichen englischsprachigen Masterstudium vorgesehen sowie ergänzend im Bereich Politischer Kommunikation der politikwissenschaftlichen Studiengänge.

Die Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung und der internationalen Vernetzung des Instituts für Medien, Gesellschaft und Kommunikation sowie die Beteiligung am universitären Forschungsschwerpunktsystem werden erwartet.

Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung stellt einen weiteren fixen Bestandteil des Aufgabenprofils der Professur dar.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) hochwertige, facheinschlägige Aufsätze in führenden internationalen referierten Zeitschriften und Buchpublikationen in referierten wissenschaftlichen Verlagen;
- d) nachgewiesene Fähigkeiten zur Verknüpfung von medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorie und empirischer Forschung des beschriebenen Forschungsschwerpunkts;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Nachweis postgradualer akademischer Mobilität und internationaler Forschungs- und Lehrerfahrung im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft;
- g) ausgeprägte pädagogische und didaktische Eignung sowie Lehrerfahrung;
- h) erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) sehr gute Englischkenntnisse; gute Deutschkenntnisse nach zwei Jahren zur Erfüllung der Lehre;
- j) Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

Bewerbungen müssen bis spätestens

30. September 2020

bei der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruherplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

1. aussagekräftiges Bewerbungsschreiben;
2. das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular der Berufungskommission (<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/social-and-political-sciences/organisation/ausschreibungen.html.de>) mit Angaben zu wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Anzahl der Publikationen, Lehrtätigkeit, Gastprofessuren, eingeworbenen Drittmitteln, Preisen und Auszeichnungen,
3. vollständige Publikationsliste mit Kenntlichmachung von Publikationen in gelisteten Zeitschriften (SSCI oder A&HCI) oder in DOAJ,
4. Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten /Forschungskonzept (max. 5 Seiten),
5. Volltext der fünf wichtigsten Publikationen,
6. ein Lehrekonzept (max. 5 Seiten),
7. exemplarische Lehrveranstaltungsevaluierungen.

Die Bewerbungsunterlagen sind in elektronischer Form beizubringen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von € 5.245,60/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: <https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/social-and-political-sciences/organisation/ausschreibungen.html.de>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK
R e k t o r